

# Protokoll der Dorfratssitzung vom 4. Juli 2024

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Franz Driller begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

## Topp 1: Bericht des Vorstandes/Kassenbericht

Franz Driller geht auf die Kassenlage des Dorfrates ein und vervollständigt die Zahlen für 2023. Im Protokoll vom 13. November 2023 waren nur die Zahlen bis zum 9. November 2023 enthalten. Zusätzlich stellt er die Zahlen für 2024 vor, die eine Hochrechnung der Einnahmen und Ausgaben zum 31.12.2024 enthalten.

	<b>2023</b> (Stand: 09.11.2023)	<b>2023</b> (Stand: 31.12.2023)	<b>2024</b> (Hochrechnung zum: 31.12.2024)
Kontostand 01.01	18.626,11 €	18.626,11 €	20.711,43 €
Einnahmen	10.360,00 €	10.360,00 €	10.033,86 €
Ausgaben	8.113,95 €	8.274,68 €	5.139,95 €
Kontostand 31.12.	20.872,16 €	20.711,43 €	25.605,34 €

Im Vertrag mit der Stadt sind jährliche Zahlungen in Höhe von 3.000,00 € an den Dorfrat für kleinere Reparaturen vereinbart. Diese Zahlungen sollen laut Vertrag regelmäßig überprüft und ggfs. angepasst werden. Nun hat die Stadt die Gelder für 2024 zurückgefordert. Franz Driller hat daraufhin bei der Stadt interveniert und einen Reparaturplan erstellt, den er anschließend erläuterte und Ausgaben bis zu einer Höhe von 20.000,00 € vorsieht.

Franz Driller weist bei den Zahlen daraufhin, dass noch 2.518,07 € als Zuwendungen für andere Zwecke gespendet worden sind (u. a. 1.500,00 € für einen Glockenturm) und somit nicht für die Kulturscheune zur Verfügung stehen.

## Topp 2: Stelten Hof (Seniorenwohnheim)

Franz Driller geht noch einmal auf den Stand des Bebauungsplan-Verfahrens B338 (siehe u. a. Protokoll vom 13.11.2023) ein. Er fasst noch einmal zusammen, dass die vorgestellten Pläne der Stadt nichts mit den Planungen des Dorfrates gemein haben. Bei unseren Planungen ging es um eine Seniorenwohneinheit und einer 3-gruppigen KiTa. Bei Gesprächen mit möglichen Investoren waren gerade diese Planungen von Interesse, da KiTas einen Vertrag mit 20jähriger Laufzeit erhalten würden und es sogar noch Fördermittel geben könnte.

Da das Grundstück der Stadt gehört, können Interessenten ihre Vorschläge für die Bebauung der Stadt vorschlagen. Gut wären Bauräger mit Erfahrungen in diesem Bereich und mit Verbindungen zu sozialen Trägern.

Anschließend stellt Franz Driller verschiedene Vergabeschwerpunkte vor und erläutert diese. Abschließend wird über die Wichtigkeit der Vergabepunkte abgestimmt. Folgendes Ergebnis kam dabei raus:

## Ergebnissen der Abstimmung

Vergabekriterium	wichtig	unwichtig	Enthaltung
Bestandserhaltung	62	10	0
sozialorientierte Gesellschaft	69	3	0
Zusammenarbeit mit einem sozialen Träger	71	0	1
Zustimmung vor Ort	70	2	0
zeitliche Schiene der Realisierung	62	10	0
wichtigster Faktor Grundstückserlös	10	62	0
Berücksichtigung Benhauser Bürger bei der Vermietung	26	0	46

Mit diesem Ergebnis wird sich Franz Driller noch einmal an die Stadt wenden.

### Topp 4: Bahnüberführung Papenberg

Franz Driller reflektierte über die drei bisherigen Bürgerversammlungen in den Jahren 2011, 2015 und 2017. Dazu zeigt er den Zeitungsartikel der NW aus 2015 und ging auf den Abschnitt mit der Sperrung der Eggestraße genauer ein. Der damaliger Leiter von Straßen.NRW in Paderborn ging von einer möglichst langen Öffnung der Straße während der Bauphase aus und einer Vollsperrung von höchstens vier Wochen und auch so immer wieder bestätigt. In der letzten Woche wurden nun die Planungen von Straßen.NRW offengelegt. Dort heißt es nun, dass die Straße 9 Monate lang vollgesperrt werden soll. Der jetzige Leiter von Straßen.NRW will sich an die damaligen Versprechen nicht halten und begründet dieses u. a. damit, dass die Planungen fertig sind, Alternativen ihm nicht bekannt sind und Änderungen wieder Zeit und Geld kosten würden.

Franz Driller erklärt anschließend ausführlich die geplanten 5 Bauabschnitte. Bei Abschnitt 1, der noch in diesem Jahr beginnt, wird es keine Sperrung geben. Erst ab Abschnitt 2, der für März 2025 geplant ist, kommt die Vollsperrung.

Franz Driller stellt auch immer wieder heraus, dass es dazu eine Alternative geben würde, die auch umgesetzt werden kann.

Anschließend entsteht eine rege Diskussion. Ungelöst bleibt die Frage nach dem Busverkehr, die durch die Felder laufen sollen und zu erheblichen Problemen aufgrund der Straßenbeschaffenheit führen wird.

Abschließend wird ein Votum der Versammlung herbeigeführt. Einstimmig werden die Planungen von Straßen.NRW abgelehnt. Franz Driller wird beauftragt, auch mit politischem Einfluss, gegen die Planungen vorzugehen.

### Topp 5: Grundgedanken zu einem Wärmenetz Benhausen

Herr Laing von der Firma WestfalenLandWärme GmbH stellt das Unternehmen, deren Philosophie und ein mögliches Wärmenetz in Benhausen ausführlich vor. Unter folgendem Link gibt es weitere Informationen dazu: <https://www.westfalenwind.de/wie-aus-windstrom-waerme-werden-soll-drei-firmen-aus-dem-kreis-paderborn-entwickeln-waermekonzept-fuer-die-zukunft/>

Ein möglicher Zeithorizont für die Umsetzung wären drei bis fünf Jahre.

## **Topp 6: Sonstiges**

### *Fahrkartenautomat für Benhausen*

Der Padersprinter wird wohl die Kosten für einen Automaten nicht übernehmen, da mithilfe einer App auch digitale Fahrkarten erworben werden können. Interessanter ist wohl die Anschaffung einer digitalen Informations-/Schautafel mit Smartfunktionen, die neben wichtigen Ortsinformationen auch Fahrkarten drucken könnte. Die Kosten für ein solches Geräte würden sich bei ca. 15.000 € belaufen. Die Nachfrage zur Pflege der Inhalte konnte nicht beantwortet werden. Dennoch votiert der Dorfrat dazu, eine Finanzierung ggfs. über die Stiftung anstoßen zu wollen.

### *Prozessionen im Ort*

Britta Niggemann informiert die Anwesenden darüber, dass es am 22.08.2024 ein PGR-Treffen geben wird, das darüber entscheidet wie es mit den Prozessionen im Ort weitergehen wird.

### *Osterfeuer*

Die KJB wird das Osterfeuer im kommenden Jahr nicht mehr durchführen. Dieses hat drei Gründe:

1. Nicht genügend Personen für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
2. Sehr hohe Vorgaben der Stadt für die Durchführung (u. a. Haftungsfragen, Toiletten, Veranstaltungsort etc.)
3. Fehlende Fahrzeuge für Sammeln und Aufsichten

Stattdessen denkt die KJB über alternative Veranstaltungen nach.

Franz Driller kann sich auch vorstellen, dass ein anderer Verein diese Veranstaltung übernehmen könnte.

### *„Wasserschaden“ an der Grundschule*

Auf Nachfrage geht Franz Driller auf den sog. Wasserschaden in der Grundschule ein. Dabei handelt es sich nicht um einen Wasserschaden, sondern um einen Fikalschaden, da vergessen wurde die Lehrertoilette an das Abwasser anzuschließen. Seit Eröffnung sind alle Abwasser der Toilette in den Estrich der Mensa gelaufen und haben einen entsprechenden Schaden hervorgerufen. Die Sanierung wird bis 2025 dauern.

Die nächste Sitzung findet am 11. November 2024 statt.

Paderborn, 10. Juli 2024



Franz Driller  
1. Vorsitzender



Arnd Emmighausen  
Schriftführer